



Medienerziehung in der fünften Klasse

Liebe Eltern unserer neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler,

unsere fünften Klassen durchlaufen an der MLS eine Unterrichtseinheit zur Medienerziehung. Diese Medienerziehung erfolgt in Form von einige Wochen andauerndem Nachmittagsunterricht; inhaltlich geht es dabei zum einen um eine kleine PC-Basissschulung (z.B. Anmeldung an den Schul-PCs, Umgang mit Dateien und Ordnern), zum anderen um eine Sensibilisierung im Sinne des Jugendmedienschutzes (z.B. Privatsphäre/Datenschutz, Passwörter, soziale Netzwerke). Für alle Klassen findet die Medienerziehung *dienstags in der 8. und 9. Stunde*, also von 13.15 Uhr bis 14.50 Uhr statt (natürlich besteht die Möglichkeit zum Mittagessen in der Mensa). Folgende Termine sind für die einzelnen Klassen nacheinander vorgesehen (die unterschiedliche Länge ergibt sich v.a. aus innerhalb des Zeitraums liegenden freien Tagen):

5a: 20.09.22 - 22.11.22

5c: 14.02.23 - 02.05.23

5b: 29.11.22 - 07.02.23

5d: 09.05.23 - 04.07.23

Natürlich birgt die Nutzung „neuer“ Medien viele Chancen; da wir in der Schule aber auch immer wieder mit Problemen zu kämpfen haben, erlauben wir uns einige **Hinweise und Empfehlungen zum Umgang mit Handys bzw. Smartphones**:

- Grundsätzlich sei darauf hingewiesen, dass es seitens der Schule keinen Grund gibt, warum Kinder überhaupt ein Handy mitbringen sollten, da im Sekretariat in dringenden Fällen telefoniert werden kann. Zudem ist den Schülerinnen und Schülern der Klassen 5-10 die Nutzung von Handys auf dem Schulgelände ohnehin untersagt. Im Zweifelsfall genügt sicherlich auch ein einfaches Tastenhandy, mit dem man telefonieren und SMS schicken kann.
- Medienpädagogen empfehlen den Besitz eines Smartphones mit frühestens 12 Jahren; gestatten Sie ein Smartphone im besten Fall erst frühestens in diesem Alter, mobilen Internetzugang (Flatrate) noch später.
- Wenn Ihr Kind bereits über ein Smartphone verfügt, empfiehlt sich die Nutzung einer Kinderschutz-App, um es kindersicher zu machen.
- Beobachten Sie bitte, was Ihr Kind mit dem Smartphone macht (eröffnet sich den Kindern bei unbedachter Nutzung doch Zugriff auf äußerst problematische, gerade auch jugendgefährdende Inhalte; nicht zuletzt erzeugt bereits die Nutzung einfacher Messenger-Dienste wie WhatsApp häufig große Probleme) und wie viel Zeit (die dann für wertvollere Aktivitäten fehlt) es damit verbringt.
- **Beim Essen, bei Hausaufgaben und insbesondere bei Nacht im Kinderzimmer sind Handys tabu!**
- Seien Sie Vorbild – in Umfragen geben 75 % der Kinder an, genervt von der Handynutzung ihrer Eltern zu sein!
- Schließen Sie für Ihr Kind keinen Handyvertrag ab, sondern kaufen Sie eine Prepaidkarte. Das begrenzt die Möglichkeiten zu Abzocke sowie Missbrauch, falls das Handy verloren geht oder gestohlen wird.
- Empfehlenswert ist der „Handynutzungsvertrag für Kinder“ auf der Seite www.medien-sicher.de von Medienpädagoge Günter Steppich, auf dessen Empfehlungen wir hier auch zurückgreifen. Dort finden Sie wichtige Aspekte, die man mit seinem Kind unbedingt besprechen sollte, bevor es ein Smartphone bekommt. Im Laufe des Schuljahres ist auch ein Elternabend zur Medienerziehung geplant, zu dem Sie dann eingeladen werden.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung (Christian.Gaertner@mls.kbs.schule).

Mit besten Grüßen

Christian Gärtner (GAE)
Medienerziehung Klasse 5
MLS Rimbach